



Waldorfkindergarten Ahrensburg e.V.
Am Hagen 6b
22926 Ahrensburg

Stadt Ahrensburg
Der Bürgermeister
Fachbereich III Frau Tanja Eicher,
Fachdienst III-2 (Kindertagesstätten) Frau Cornelia Beckmann, per Mail

17.11.2022

Antrag auf nachträgliche Zuschusserhöhung für die Kalenderjahre 2022 und 2023 sowie entsprechende Anpassung der bestehenden Finanzierungsvereinbarung

Sehr geehrte Frau Beckmann, sehr geehrte Frau Eicher,

Ende 2020 hat die Stadt Ahrensburg mit uns - dem Waldorfkindergarten Ahrensburg e.V. - eine bis zum 31.12.2024 geltende Finanzierungsvereinbarung geschlossen, in der eine jährliche Festbetragsbezuschussung i.H.v. 420.000,-€ vereinbart wurde. Sollten sich wirtschaftliche, strukturelle oder anderweitige Veränderungen ergeben, so sind diese mitzuteilen, um über Vertragsanpassungen zu verhandeln.

Zusätzliche Arbeitsbelastungen durch Pandemie-bedingte personelle Ausfälle, Krankheit, Anforderungen aus dem aktuellen KiTaG (Evaluierung, Kita-DB etc.), haben die Mitarbeitenden in unserem Kindergarten auch in 2022 stark belastet und dazu geführt, dass wir es aktuell kaum schaffen das Tagesgeschäft mit seinen im Jahresverlauf wiederkehrenden Aufgaben zu erledigen.

Wir hoffen sehr, dass wir ab dem kommenden Jahr zu der gewohnten verlässlichen Zusammenarbeit zurückkehren können. Für die aktuelle Situation bitten wir um Entschuldigung und hoffen auf Ihr Verständnis.

Die unserer aktuellen Finanzierungsvereinbarung zugrunde liegende Finanzplanung - basierend auf dem Jahresabschluss 2019 - ging davon aus, dass ab 2021 jährlich rund 81% der Gesamtkosten (ca. EUR 443.000,-) auf die Einkommen für 9,6 Vollzeitdeputate der pädagogischen Mitarbeiter:innen entfallen (ANLAGE_WKA_Wirtschaftsplan20_KGF02_200303).

Wegen der seit Jahren andauernden hohen Mitarbeiterfluktuation, die zum einen durch den Fachkräftemangel und zum anderen durch die sehr hohen Arbeitsbelastungen unserer Mitarbeitenden (zwei Mitarbeiterinnen kehrten dem Beruf der Erzieherin in 2021 den Rücken) getrieben wird, stiegen die pädagogischen Personalkosten bereits 2021 um EUR 25.000,- auf EUR 468.000,- an und konnten über den Kindergartenhaushalt gedeckt werden. (Anlage_WKA_KGF-21-Ist_221117)

Wirtschaftslage 2022 (Anlage_WKA_KGF-22-Plan_221117)

Ab 2022 ist es dem Kindergarten nicht mehr möglich seine laufenden Kosten zu decken.

Personalkosten:

Die Personalfuktuation hält seit Jahren an und die Belastungen hierdurch für unsere Mitarbeitenden wegen fortwährender Einarbeitungen ebenfalls. Es ist daher nur ein schwacher Trost, dass es uns trotz Fachkräftemangel gelungen ist, die Kündigungen unserer Fachkräfte im Jahresverlauf durch neue Mitarbeiterinnen zu ersetzen.

In 2022 beschäftigen wir durchschnittlich 9,2 Vollzeitäquivalente (40h/W) und liegen - wie in den Vorjahren auch – über den gesetzlichen Mindestanforderungen an den Fachkräfte/Kind-Schlüssel. Anderenfalls wäre es auch nicht möglich die einmal erreichte waldorfpädagogische Qualität in unserem Kindergarten aufrecht zu erhalten.

Fehlende SPAs sorgen dafür, dass auch die Mitarbeiterqualifikationen über den Mindestanforderungen liegen. Wir beschäftigen derzeit in Voll- oder Teilzeit 10 Erzieher:innen sowie zwei Mitarbeiter:innen die dank aktueller Personalqualifikationsverordnung als zweite Fachkraft in der Gruppe mitarbeiten dürfen und von denen eine die berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieherin anstrebt.

Eine hohe berufliche Qualifikation, ein Mangel an Fachkräften, sehr hohe Arbeitsbelastungen, ein Standort in einer Metropolregion sowie inflationäre Gegebenheiten durch Pandemie und Krieg, führen zu einem Einkommensbedarf, der in einer vor Jahren erstellten Finanzplanung nicht darstellbar war.

Verglichen mit den der aktuellen Finanzierungsvereinbarung zugrunde liegenden Planungskosten auf Basis 2019, steigen in 2022:

- die Kosten für pädagogische Mitarbeiter:innen um EUR 66.000,- auf ca. EUR 509.000,- was einem Zuwachs um 8,7% gegenüber 2021 entspricht

Sachkosten

Verglichen mit den der aktuellen Finanzierungsvereinbarung zugrunde liegenden Planungskosten auf Basis 2019, steigen in 2022:

- die Bewirtschaftungskosten um ca. EUR 3.000,- wegen der prognostizierten Energiekostensteigerung durch die Auswirkungen des Ukraine Kriegs sowie
- die Kosten für den päd. Sachbedarf um ca. EUR 1.000,- ebenfalls wegen des Kriegs

Der für die Finanzierungsvereinbarung noch geplante zusätzliche Zuschuss für Sprachförderung i.H.v. EUR 2.000,- ist inzwischen entfallen. Die Leistung wird wegen unseres Konzeptes weiterhin i.H.v. etwa EUR 3.000,- in 2022 erbracht.

Der Zuschuss für Eingliederungshilfe wurde im neuen KiTaG nicht abschließend behandelt und wird bisher noch in gleicher Höhe gewährt. Für die Finanzierungsvereinbarung geplant hatten wir mit EUR 30.500,-. In 2022 wird der Zuschuss an den Kindergarten ca. EUR 40.000,- betragen.

Der Anteil der Elternbeiträge an den Personalkosten fürs Kinderessen hat sich gegenüber der der Finanzierungsvereinbarung zugrunde liegenden Kalkulation auf EUR 14.000,- erhöht und führt zu einem leichten Überschuss, den wir im Zuge der zu erwartenden steigenden Essenskosten abbauen werden.

Bewirtschaftungskosten

Im Zeitverlauf 2020 bis 2023 unterliegen diese starken Schwankungen, da in 2021 eine Rückstellung für die unterlassene Instandhaltung einer Schaukel in 2020, gebildet wurde, die zur Verdopplung der Bewirtschaftungskosten verglichen mit 2020 führte. In Plan 2022 ist keine dieser Instandhaltung mehr enthalten und die Steigerung der Bewirtschaftungskosten für 2022/23 im Vergleich zu 2020 resultieren allein auf zu erwartende Energiekostensteigerung wegen des Ukraine-Kriegs. Wir gehen davon aus, dass diese in 2022 um rund 30% über denen in 2021 liegen werden.

Einnahmen:

Auf der Einnahmeseite fällt an erster Stelle der enorme Rückgang der Elternbeiträge 2022 um rund 26% verglichen mit dem der Finanzierungsvereinbarung zugrunde liegenden Wirtschaftsplan auf. Er ist der gesetzlich durchgesetzten Reduzierung der Elternbeiträge geschuldet.

Erfreulich ist, dass unsere Eltern wie gewohnt unseren Kindergarten mit ihrer Elternarbeitsleistung unterstützen und arbeiten verrichten, die in anderen Kindergärten durch externe Dienstleister erbracht werden. Gegenüber dem der Finanzierungsvereinbarung zugrunde liegenden Wirtschaftsplan steigt diese 2022 um ca. EUR 3.000,- auf EUR 26.500,- an.

Die freiwilligen Elternbeiträge unserer Eltern hingegen sinken verglichen mit denen für die Finanzierungsvereinbarung geplanten. Hier ist die wirtschaftliche Verunsicherung unserer Eltern durch die Folgen der Pandemie und des Ukraine-Kriegs wahrzunehmen. Die freiwilligen Elternbeiträge sinken entsprechend von knapp EUR 5.000,- auf EUR 3.000,-.

Fazit 2022:

Unsere Eltern unterstützen freiwillig den Fortbestand unseres Kindergartens mit zusätzlichen Beiträgen und kontinuierlicher Elternarbeitsleistung.

Fortbestehen kann der Kindergarten jedoch nur, wenn sich Menschen finden, die in einem Kindergarten aktiv mitarbeiten möchten.

Rückblickend auf die letzten Jahre zeichnet sich ein Bild ab, das an Dramatik zunimmt. Denn vor allem junge Fachkräfte (SPAs wie auch Erzieher:innen) sind nach wie vor kaum auf dem Arbeitsmarkt zu finden. Es mag den Öffnungszeiten dienlich sein, die Qualifikationsvoraussetzungen für Fachkräfte mittels angepasster Personalqualifikationsverordnung auszuweiten, ob diese jedoch auch der pädagogischen Qualität dienlich sind, wird die Zeit zeigen. Der Erzieher:innen-beruf fordert eine sehr hohe pädagogische Kompetenz/ Qualität, weil die Lehrinhalte auf die Jüngsten in unserer Gesellschaft ausgerichtet sind, was letztendlich auch dem Zusammenarbeiten im Kindergarten entgegen kommt.

Erzieher:innen und ähnlich pädagogisch ausgebildete Mitarbeitende tragen den Kindergarten. Damit sie ihrem Beruf treu bleiben, sind Arbeitsbedingungen zu schaffen, die die Freude an der Arbeit täglich erfüllen. Dazu gehören neben einem Einkommen, das ein Leben vor Ort ermöglicht, auch Arbeitszeiten und ein Betriebsklima, die es begünstigen den Beruf als Berufung zu ergreifen und nicht dazu führen, den Beruf aufzugeben. Wir werden nicht umhin kommen, die Attraktivität des Erzieher:innen-berufes zu steigern, wenn wir verlässliche Gruppenöffnungszeiten in einem Kindergarten möchten. In den letzten Jahren wurden vor allem Eltern entlastet und von Mitarbeitenden in Kindergärten immer mehr abverlangt.

Wie in beigefügter Wirtschaftsplanung 2022 ersichtlich, schließt der Kindergarten voraussichtlich in 2022 mit einem Defizit i.H.v. ca. EUR 33.000,- ab (Anlage_WKA_KGF-22-Plan_221117; KGF 02, Einnahmen, 7 Eigenmittel des Trägers), das hauptsächlich durch die gestiegenen Personalkosten wegen der hohen Mitarbeiterfluktuation bzw. den daraus resultierenden Neueinstellungen resultiert. Denn neue Mitarbeitende geben sich mit dem bisher vorherrschenden Einkommensniveau nicht mehr zufrieden. Da sich Erzieher:innen auch über ihre Einkommen austauschen, ist es zwangsläufig nötig auch die Einkommen anderer Mitarbeitenden zu erhöhen um weitere Kündigungen zu vermeiden und die Öffnungszeiten sicherzustellen.

Unser Träger kann wegen seiner Investitionen in den in Planung befindlichen Neubau das Defizit in 2022 nicht tragen.

Antrag 2022:

Wir beantragen den Festbetragszuschuss der Stadt Ahrensburg an unseren Kindergarten wegen der genannten Entwicklungen um EUR 33.000,- auf EUR 453.000,- für das Jahr 2022 zu erhöhen.

Wirtschaftsplanung 2023 (Anlage_WKA_KGF-23-Plan_221117)

Auch im kommenden Jahr 2023 spielt die Mitarbeiterbindung eine zentrale Rolle. Denn nur wenn wir es schaffen die Personalfuktuation im Kindergarten und das Hin- und Herwechseln zwischen den ansässigen Kindergärten abzubauen, werden wir verlässliche Öffnungszeiten in allen Kindergärten anbieten können.

Geplant ist eine Einkommenserhöhung für die Mitarbeiter:innen um 7,2% auf EUR 546.000,-. Die pädagogischen Vollzeitäquivalente bewegen sich mit 9 auf Vorjahresniveau und werden durch Mitarbeit eines Bufdi ergänzt.

Die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine werden nach Meinung unserer Bundespolitiker und weiterer Experten auch im kommenden Jahr zu erhöhten Energiekosten führen. Geplant ist daher für 2023 eine Steigerung der Bewirtschaftungskosten um ca. EUR 5.000,- bzw. ca. 40% gegenüber 2022, sowie die des pädagogischen Sachbedarfs um EUR 500,-.

Für die Kalkulation der Zuschüsse der Eingliederungshilfe gehen wir davon aus, dass die derzeitige Übergangsregelung beibehalten wird und 3 Kinder ihren Inklusionsanspruch genehmigt bekommen. Gelingt dies nicht, wird die Kostendeckung um bis zu EUR 48.000,- geringer ausfallen.

Auf der Einnahmenseite gehen wir davon aus,:

- das alle Plätze in unseren Gruppen belegt sind und für die Eltern Elternbeiträge in der Höhe von 2022 zu leisten sind,
- von einem Zuschuss für die Betreuung Hamburger Kinder i.H.v. EUR 5.000,- aus,
- dass die Stadt die Kosten unseres Bufdi exkl. Verwaltungskosten trägt,
- die Ahrensburger Qualitätsoffensive fortgeführt wird und wir den bekannten Zuschuss i.H.v. EUR 16.000,- erhalten,
- und das unsere Eltern uns weiterhin freiwillig mit ihrer Arbeitsleistung i.H.v. EUR 26.500,- sowie freiwillig finanziell i.H.v. EUR 3.000,- unterstützen.

Fazit 2023

Da es dem Träger unmöglich ist, neben einem Kindergartenneubau weiterhin ein Defizit aus dem Kindergartenbetrieb zu finanzieren muss das Betriebsergebnis 2023 ausgeglichen sein. Ab 2025 ist gesetzlich vorgesehen, das Kindergärten allein durch die direkt zufließenden SQKM-Mitteln, eventuellen Strukturausgleichsmitteln, den dann geltenden Elternbeiträgen sowie eventuellen zusätzlichen freiwilligen Qualitätsmittel der Stadt, auskömmlich finanziert sind und überleben können.

Bis 2025 können wir jedoch nicht warten. Unseren Kindergarten gibt es heute nur deshalb mit den bekannten Gruppenstrukturen bzw. Größe, da wir eine Ausnahmeregelung erwirkt haben die es uns erlaubt, während der gesetzlichen Übergangsfrist bis Ende 2024, den Betrieb trotz Unterschreitung der geforderten räumlichen Gegebenheiten aufrecht zu erhalten.

Um ab 2025 das Gesetz erfüllen zu können, bleib uns keine andere Wahl als kurzfristig zu entscheiden, ob wir bauen können und wollen. Voraussetzung für den Neubau ist jedoch, dass aus behördlicher Sicht nichts gegen den Bau am aktuellen Standort spricht, da wir anderenfalls entweder einen neuen Standort suchen oder eine Gruppe schließen müssten. Es ist daher nötig die Entscheidungsgrundlagen zu klären, zu denen auch die weitere Finanzierung durch die Stadt bis Ende 2024 gehört.

Nach dem Gesetz darf bzw. muss bis 2024 neben Eltern und Träger, die Stadt die Betriebskosten mit tragen. Der städtische Finanzierungsanteil wächst somit inkl. freiwilliger Mittel auf gut EUR 500.000,- an.

Bitte bedenken Sie, dass im Wirtschaftsplan 2023 neben den zulässigen Elternbeiträgen auch noch freiwillige Leistungen von Eltern und Mitgliedern des Trägervereins eingeplant sind.

Antrag 2023:

Wir beantragen den Festbetragszuschuss der Stadt Ahrensburg an unseren Kindergarten wegen der genannten Entwicklungen ab Januar 2023 auf EUR 479.000,- (exkl. QM und Bufdi) zu erhöhen.

Ahrensburg, den 17. November 2022

Henning Conrad
Waldorfkindergarten Ahrensburg e.V.

Anlagen:

- ANLAGE_WKA_Wirtschaftsplan20_KGF02_200303
- Anlage_WKA_KGF-21-Ist_221117
- Anlage_WKA_KGF-22-Plan_221117
- Anlage_WKA_KGF-23-Plan_221117
- Anlage_WKA_Kennzahlen_221117

KGF 20 Plan

KGF 02

Waldorfkindergarten Ahrensburg e.V.

Am Hagen 6B, 22926 Ahrensburg

Wirtschaftsplan 2020

vorläufig

Plan-Betriebskosten 2020

1	Pädagogisches Personal	443.200,00 €	
2	-davon eigenes pädagogisches Personal für Intergrationsmaßnahmen (in 1 enthalten)	36.695,80 €	
2a	Kosten externer Kräfte für Integrationsmaßnahmen (nicht in 1 enthalten)	5.600,00 € +	
2b	Kosten externer Kräfte für Spezielle Sprachförderung (nicht in 1 enthalten)	2.000,00 € +	
3	Wirtschaftspersonal	64.570,22 € +	
4	Gebäude und Grundstückskosten	38.217,74 € +	
5	Bewirtschaftungskosten	12.187,31 € +	
6	Verwaltungsaufwand	11.132,42 € +	
7	Pädagogischer Sachbedarf	4.378,99 € +	
9	Abzgl. Zuschuss Sprachförderung	2.835,92 € -	
10	Abzgl. Eingliederungshilfe nach dem BSHG *)	30.505,36 € -	
11	Erstattung Personalaufwand Kinderessen	2.604,42 € -	
	Qualitätszuschuss ABG	0,00 € -	
	Bewegungszuschuss ABG	0,00 € -	
	Zuschuss Abg Wuppermann	0,00 € -	
	Summe	545.340,99 €	

Anlage 1 zum Antrag an Stadt Ahrensburg

Einnahmen

1	Elternbeiträge	135.636,71 €	24,87%
2	Sozialstaffel Kreis	21.123,78 €	3,87%
3	Landesförderung	54.075,83 €	9,92%
4	Kreisförderung	3.083,49 €	0,57%
5	Zuschuss Standortgemeinde Plan *)	301.104,17 €	55,21%
6	Eigenmittel des Trägers	1.677,54 €	0,31%
7	Sonstige Einnahmen (Elternarbeitsleistungen)	23.811,50 €	4,37%
8	freiwillige Elternbeiträge	4.827,96 €	0,89%
	Summe	545.340,99 €	100,00%

*) Enthält € 15.000,-- Verlustausgleich 2019

Wirtschaftsplan 2021

Waldorfkindergarten Ahrensburg

KGF 02

Betriebskosten 2021 Ist

1	Pädagogisches Personal	468.237,47 €	
2	-davon eigenes pädagogisches Personal für Integrationsmaßnahmen (in 1 enthalten)	39.019,79 €	
2a	Kosten externer Kräfte für Integrationsmaßnahmen (nicht in 1 enthalten)	3.535,00 €	+
2b	Kosten externer Kräfte für Spezielle Sprachförderung (nicht in 1 enthalten)	2.695,00 €	+
3	Wirtschaftspersonal	66.490,08 €	+
4	Gebäude und Grundstückskosten	35.765,30 €	+
5	Bewirtschaftungskosten	23.109,35 €	+
6	Verwaltungsaufwand	13.790,52 €	+
7	Pädagogischer Sachbedarf	4.828,27 €	+
9	Abzgl. Zuschüsse Spezielle Sprachförderung, Fachberatung, Qualität	0,00 €	-
10	Abzgl. Eingliederungshilfe nach dem BSHG *)	35.169,94 €	-
11	Erstattung Personalaufwand Kinderessen	11.778,09 €	-
	Summe	571.502,96 €	

Einnahmen 2021 Ist

1	Elternbeiträge	74.765,14 €	13,08%
1a	EB Hamburg	10.194,88 €	1,78%
1b	EB ausgefallene Beiträge	16.736,71 €	2,93%
2	Sozialstaffel Kreis	20.844,47 €	3,65%
3	Landesförderung	0,00 €	0,00%
4	Kreisförderung	0,00 €	0,00%
6	Zuschuss Standortgemeinde	429.495,75 €	75,15%
7	Eigenmittel des Trägers	-10.333,99 €	-1,81%
8	Sonstige Einnahmen (Elternarbeitsleistungen)	26.670,00 €	4,67%
9	freiwillige Elternbeiträge	3.130,00 €	0,55%
	Summe	571.502,96 €	99,45%

Kostenberechnung je Platz (möglichst wirklichkeitsnahe Aufteilung)

Die Betriebskosten pro Jahr der Einrichtung verteilen sich wie folgt:

ohne I-Kinder

Gruppenart	Wöchentliche Öffnungszeit	Betreuungsstunden pro Jahr (Mitarbeiter*innen x Anzahl Kinder x 52)	%	Anzahl Kinder (Ø) *	nach Personalaufwand angepasst	Anteil in €	Jahreskosten pro Platz	Monatskosten pro Platz	Sozialbeitrag = Elternbeitrag	Elternbeitrag seit Aug 2020
Kindergarten G1+G2	25,00	222.950	65%	35	40,00%	228.601,18 €	6.531,46 €	544,29 €	141,50 €	141,50 €
Kindergarten Mittagsgruppe M1 + M2**	7,50	29.640	9%	19	13,00%	74.295,38 €	3.910,28 €	325,86 €	42,45 €	42,45 €
Altersgemischte Gruppe G3 U3	32,50	35.490	10%	7	21,00%	120.015,62 €	17.145,09 €	1.428,76 €	234,33 €	234,33 €
Altersgemischte Gruppe G3 Ü3	32,50	30.420	9%	6	10,00%	57.150,30 €	9.525,05 €	793,75 €	183,95 €	183,95 €
Altersgemischte Gruppe G4 U3	25,00	7.020	2%	3	8,00%	45.720,24 €	15.240,08 €	1.270,01 €	180,25 €	180,25 €
Altersgemischte Gruppe G4 Ü3	25,00	18.720	5%	8	8,00%	45.720,24 €	5.715,03 €	476,25 €	141,50 €	141,50 €
		344.240	100%		100,00%	571.502,96 €				

* laut Kindergartenvertrag

** Mittagessen an min. 3Tagen/Wochen (5 Kinder aßen 1-2 mal pro Woche)

KGF 03

Stellenübersicht des pädagogischen Personals

	Funktion/Stellenbeschreibung	Beschäftigungszeitraum volles Jahr	Qualifikation/Ausbildung		Wöchentliche Beschäftigungszeit (Deputate/h/W)	Eingruppierung	Diensalterstufe	Einsatz in Gruppe Nr.	Personal-kosten 2019
	Leitung G1 (St) Kigaleitung, Mittagsgruppe	Jan – Dez	Waldorferzieher*in	Voll (40)	-entfällt	-entfällt		G1	
	ZK G1 (In), GL Mittagsgruppe	Jan – Dez	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in	Voll (40)	-entfällt	-entfällt		G1	
	Leitung G2 (Ki), Mittagsgruppe	Jan – Jun	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in Heilpädagogische Ausbildung	Voll (40)	-entfällt	-entfällt		G2	
	Leitung G2 (Gr), Mittagsgruppe	Mai – Dez	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in Heilpädagogische Ausbildung	Voll (40)	-entfällt	-entfällt		G2	
	ZK G2 (Her), Mittagsgruppe	Jan – Jun	staatl. Erzieher*in	Voll (40)	-entfällt	-entfällt		G2	
	ZK G2 (Sch-Sch)	Aug – Dez	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in	Teil (36)	-entfällt	-entfällt		G2	
	DK G2 (Sar), Mittagsgruppe	Aug – Dez	Anerkennungspraktikant*in	Voll (40)	-entfällt	-entfällt		G2	
	Leitung G3 (SK)	Jan – Dez	staatl. Erzieher*in	Voll (40)	-entfällt	-entfällt		G3	
	ZK G3 (Am)	Jan – Dez	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in	Voll (40)	-entfällt	-entfällt		G3	
	DK G3 (Hu)	Jan – Dez	SPA	Voll (40)	-entfällt	-entfällt		G3	
	Leitung G4 (Stu)	Jan – Dez	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in	Teil (28)	-entfällt	-entfällt		G4	
	ZK G4 (Wu)	Jan – Dez	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in (in Ausbildung seit 08/19)	Teil (15)	-entfällt	-entfällt		G4	
	DK G4 (Ke)	Jan – Dez	Lehrerin für Heilpädagogik	Teil (28)					
	Springer*in (Sch)	Jan – Mai	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in	Teil (36)	-entfällt	-entfällt		alle Gruppen	
							Summe:	474.467,47 €	457.600,06 €
	./ Integrativer Mehrbedarf							-3.535,00 €	-5.305,00 €
	./ Eurythmie							-2.025,00 €	-2.700,00 €
	./ Leitungsanteil (Integration)							-3.123,39 €	-3.123,39 €
	./ Eigenleistung Spezielle Sprachförderung							0,00 €	0,00 €
	Gesamtsumme der anererkennungsfähigen Personalkosten							465.784,08 €	446.471,67 €

Wirtschaftsplan 2022

Waldorfkindergarten Ahrensburg

KGF 02

Betriebskosten 2022 Prognose

1	Pädagogisches Personal	509.100,00 €	
2	-davon eigenes pädagogisches Personal für Intergrationsmaßnahmen (in 1 enthalten)	42.425,00 €	
2a	Kosten externer Kräfte für Integrationsmaßnahmen (nicht in 1 enthalten)	5.000,00 € +	
2b	Kosten externer Kräfte für Spezielle Sprachförderung (nicht in 1 enthalten)	3.000,00 € +	
3	Wirtschaftspersonal	64.160,61 € +	
4	Gebäude und Grundstückskosten	38.400,00 € +	
5	Bewirtschaftungskosten	15.300,00 € +	
6	Verwaltungsaufwand	10.450,00 € +	
7	Pädagogischer Sachbedarf	5.600,00 € +	
9	Abzgl. Zuschüsse Spezielle Sprachförderung, Fachberatung, Qualität	0,00 € -	
10	Abzgl. Eingliederungshilfe nach dem BSHG *)	40.000,00 € -	
11	Erstattung Personalaufwand Kinderessen	14.273,86 € -	
	Summe	596.736,75 €	

Einnahmen 2022 Prognose

1	Elternbeiträge	85.000,00 €	14,24%
1a	EB Hamburg	10.000,00 €	1,68%
1b	EB ausgefallene Beiträge	0,00 €	0,00%
2	Sozialstaffel Kreis	20.000,00 €	3,35%
3	Landesförderung	0,00 €	0,00%
4	Kreisförderung	0,00 €	0,00%
6	Zuschuss Standortgemeinde	420.000,00 €	70,38%
7	Eigenmittel des Trägers	32.236,75 €	5,40%
8	Sonstige Einnahmen (Elternarbeitsleistungen)	26.500,00 €	4,44%
9	freiwillige Elternbeiträge	3.000,00 €	0,50%
	Summe	596.736,75 €	99,50%

Kostenberechnung je Platz (möglichst wirklichkeitsnahe Aufteilung)

Die Betriebskosten pro Jahr der Einrichtung verteilen sich wie folgt:

ohne I-Kinder

Gruppenart	Wöchentliche Öffnungszeit	Betreuungsstunden pro Jahr (Mitarbeiter*innen x Anzahl Kinder x 52)	%	Anzahl Kinder (Ø) *	nach Personalaufwand angepasst	Anteil in €	Jahreskosten pro Platz	Monatskosten pro Platz
Kindergarten G1+G2	25,00	222.950	65%	35	40,00%	238.694,70 €	6.819,85 €	568,32 €
Kindergarten Mittagsgruppe M1 + M2**	7,50	29.640	9%	19	13,00%	77.575,78 €	4.082,94 €	340,24 €
Altersgemischte Gruppe G3 U3	32,50	35.490	10%	7	21,00%	125.314,72 €	17.902,10 €	1.491,84 €
Altersgemischte Gruppe G3 Ü3	32,50	30.420	9%	6	10,00%	59.673,68 €	9.945,61 €	828,80 €
Altersgemischte Gruppe G4 U3	25,00	7.020	2%	3	8,00%	47.738,94 €	15.912,98 €	1.326,08 €
Altersgemischte Gruppe G4 Ü3	25,00	18.720	5%	8	8,00%	47.738,94 €	5.967,37 €	497,28 €
		344.240	100%		100,00%	596.736,75 €		

* laut Kindergartenvertrag

** Mittagessen an min. 3Tagen/Wochen (5 Kinder aßen 1-2 mal pro Woche)

KGF 03

Stellenübersicht des pädagogischen Personals

	Funktion/Stellenbeschreibung	Beschäftigungs-Zeitraum	Qualifikation/Ausbildung	Beschäftigungs-Zeit (Deputate/h/W)	Eingruppierung	Dienstalter-stufe	Einsatz in Gruppe	Personal-kosten Vorjahr
	EK G1 (St) Kigaleitung	Jan – Jul	Waldorferzieher*in	Voll (40)	-entfällt	-entfällt	Sonnengruppe	
	ZK G1 (In)	Jan – Jul	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in	Voll (40)	-entfällt	-entfällt	Sonnengruppe	
	EK G1 (In), Kigaleitung	Aug – Okt	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in	Voll (40)	-entfällt	-entfällt	Sonnengruppe	
	EK G1 (In), Kigaleitung	Nov – Dez	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in	Teil (28)	-entfällt	-entfällt	Sonnengruppe	
	EK G1 (Wo), Kigaleitung	Nov – Dez	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in	Voll (40)	-entfällt	-entfällt	Sonnengruppe	
	ZK G1 (To)	Aug – Dez	Ergotherapeutin	Teil (20)	-entfällt	-entfällt	Sonnengruppe	
	ZK G1 (Ke)	Aug – Dez	Lehrerin für Heilpädagogik	Teil (24)	-entfällt	-entfällt	Sonnengruppe	
	EK G2 (Gr)	Jan – Dez	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in Heilpädagogische Ausbildung	Voll (40)	-entfällt	-entfällt	Sternengruppe	
	ZK G2 (Sch-Sch)	Jan – Jul	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in	Teil (36)	-entfällt	-entfällt	Sternengruppe	
	ZK G2 (Sch-Sch)	Aug – Dez	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in	Voll (40)	-entfällt	-entfällt	Sternengruppe	
	DK G2 (Sar)	Jan – Jul	Anerkennungspraktikant*in	Voll (40)	-entfällt	-entfällt	Sternengruppe	
	DK G2 (Bö)	Aug – Dez	staatl. Erzieher*in	Teil (32)	-entfällt	-entfällt	Sternengruppe	
	EK G3 (SK)	Jan – Dez	staatl. Erzieher*in	Voll (40)	-entfällt	-entfällt	Kinderstube	
	ZK G3 (Am)	Jan – Jul	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in	Voll (40)	-entfällt	-entfällt	Kinderstube	
	DK G3 (Hu)	Jan – Mai	SPA	Voll (40)	-entfällt	-entfällt	Kinderstube	
	ZK G3 (Wu)	Aug – Dez	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in	Voll (40)	-entfällt	-entfällt	Kinderstube	
	DK G2 (Bö Sen)	Sep – Dez	staatl. Erzieher*in	Teil (10)	-entfällt	-entfällt	Kinderstube	
	EK G4 (Stu)	Jan – Dez	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in	Teil (28)	-entfällt	-entfällt	Wurzelstube	
	ZK G4 (Wu)	Jan – Jul	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in (in Ausbildung seit 08/19)	Teil (15)	-entfällt	-entfällt	Wurzelstube	
	DK G4 (Ke)	Jan – Jul	Lehrerin für Heilpädagogik	Teil (28)	-entfällt	-entfällt	Wurzelstube	
	ZK G4 (Sch)	Aug – Dez	Krankenschwester in Ausbildung zur Waldorferzieher:in	Teil (32)	-entfällt	-entfällt	Wurzelstube	
	Springer*in (Wo) Kigaleitung	Jan – Okt	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in	Teil (8)	-entfällt	-entfällt	alle Gruppen	
						Summe:	517.100,00 €	474.467,47 €
	./. Integrativer Mehrbedarf						-5.000,00 €	-3.535,00 €
	./. Eurythmie						-2.500,00 €	-2.025,00 €
	./. Leitungsanteil (Integration)						-3.123,39 €	-3.123,39 €
	./. Eigenleistung Spezielle Sprachförderung						0,00 €	0,00 €
	Gesamtsumme der anererkennungsfähigen Personalkosten						506.476,61 €	465.784,08 €

Wirtschaftsplan 2023

Waldorfkindergarten Ahrensburg

KGF 02

Betriebskosten 2023 Plan

1	Pädagogisches Personal	546.150,00 €	
2	-davon eigenes pädagogisches Personal für Integrationsmaßnahmen (in 1 enthalten)	45.512,50 €	
2a	Kosten externer Kräfte für Integrationsmaßnahmen (nicht in 1 enthalten)	5.000,00 €	+
2b	Kosten externer Kräfte für Spezielle Sprachförderung (nicht in 1 enthalten)	3.500,00 €	+
3	Wirtschaftspersonal	69.453,75 €	+
4	Gebäude und Grundstückskosten	38.400,00 €	+
5	Bewirtschaftungskosten	21.700,00 €	+
6	Verwaltungsaufwand	10.450,00 €	+
7	Pädagogischer Sachbedarf	6.100,00 €	+
9	Abzgl. Zuschüsse Spezielle Sprachförderung, Fachberatung, Qualität	0,00 €	-
10	Abzgl. Eingliederungshilfe nach dem BSHG *)	48.000,00 €	-
11	Erstattung Personalaufwand Kinderessen	10.650,00 €	-
	Summe	642.103,75 €	

Einnahmen 2023 Plan

1	Elternbeiträge	85.000,00 €	13,24%
1a	EB Hamburg	5.000,00 €	0,78%
1b	EB ausgefallene Beiträge	0,00 €	0,00%
2	Sozialstaffel Kreis	20.000,00 €	3,11%
3	Landesförderung	0,00 €	0,00%
4	Kreisförderung	0,00 €	0,00%
5	Zuschuss Standortgemeinde SQKM	479.000,00 €	74,60%
6	Zuschuss Standortgemeinde QM und FSJ/Bufdi	24.000,00 €	3,74%
7	Eigenmittel des Trägers	-396,25 €	-0,06%
8	Sonstige Einnahmen (Elternarbeitsleistungen)	26.500,00 €	4,13%
9	freiwillige Elternbeiträge	3.000,00 €	0,47%
	Summe	642.103,75 €	95,41%

Kostenberechnung je Platz (möglichst wirklichkeitsnahe Aufteilung)

Die Betriebskosten pro Jahr der Einrichtung verteilen sich wie folgt:

ohne I-Kinder

Gruppenart	Wöchentliche Öffnungszeit	Betreuungsstunden pro Jahr (Mitarbeiter*innen x Anzahl Kinder x 52)	%	Anzahl Kinder (Ø) *	nach Personalaufwand angepasst	Anteil in €	Jahreskosten pro Platz	Monatskosten pro Platz
Kindergarten G1+G2	25,00	222.950	65%	35	40,00%	256.841,50 €	7.338,33 €	611,53 €
Kindergarten Mittagsgruppe M1 + M2**	7,50	29.640	9%	19	13,00%	83.473,49 €	4.393,34 €	366,11 €
Altersgemischte Gruppe G3 U3	32,50	35.490	10%	7	21,00%	134.841,79 €	19.263,11 €	1.605,26 €
Altersgemischte Gruppe G3 Ü3	32,50	30.420	9%	6	10,00%	64.210,38 €	10.701,73 €	891,81 €
Altersgemischte Gruppe G4 U3	25,00	7.020	2%	3	8,00%	51.368,30 €	17.122,77 €	1.426,90 €
Altersgemischte Gruppe G4 Ü3	25,00	18.720	5%	8	8,00%	51.368,30 €	6.421,04 €	535,09 €
		344.240	100%		100,00%	642.103,75 €		

* laut Kindergartenvertrag

** Mittagessen an min. 3Tagen/Wochen (5 Kinder aßen 1-2 mal pro Woche)

KGF 03

Stellenübersicht des pädagogischen Personals

	Funktion/Stellenbeschreibung	Beschäftigungs-Zeitraum	Qualifikation/Ausbildung	Beschäftigung S- Zeit (Deputate/h/W)	Eingruppierung	Dienstalter- stufe	Einsatz in Gruppe	Personal- kosten Vorjahr
	EK G1 (In), Kigaleitung	Jan – Jul	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in	Teil (28)	-entfällt	-entfällt	Sonnengruppe	
	EK G1 (In), Kigaleitung	Aug – Dez	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in	Voll (40)	-entfällt	-entfällt	Sonnengruppe	
	EK G1 (Wo), Kigaleitung	Jan – Jul	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in	Voll (40)	-entfällt	-entfällt	Sonnengruppe	
	ZK G1 (To)	Jan – Dez	Ergotherapeutin	Teil (20)	-entfällt	-entfällt	Sonnengruppe	
	ZK G1 (Ke)	Jan – Dez	Lehrerin für Heilpädagogik	Teil (24)	-entfällt	-entfällt	Sonnengruppe	
	EK G2 (Gr)	Jan – Dez	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in Heilpädagogische Ausbildung	Voll (40)	-entfällt	-entfällt	Sternengruppe	
	ZK G2 (Sch-Sch)	Jan – Dez	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in	Voll (40)	-entfällt	-entfällt	Sternengruppe	
	DK G2 (Bö)	Jan – Dez	staatl. Erzieher*in	Teil (32)	-entfällt	-entfällt	Sternengruppe	
	EK G3 (SK)	Jan – Dez	staatl. Erzieher*in	Voll (40)	-entfällt	-entfällt	Kinderstube	
	ZK G3 (Wu)	Jan – Dez	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in	Voll (40)	-entfällt	-entfällt	Kinderstube	
	DK G2 (Bufdi)	Jan – Dez	Bufdi	Voll (40)	-entfällt	-entfällt	Kinderstube	
	EK G4 (Stu)	Jan – Dez	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in	Teil (28)	-entfällt	-entfällt	Wurzelstube	
	ZK G4 (Sch)	Jan – Dez	Krankenschwester in Ausbildung zur Waldorferzieher:in	Teil (32)	-entfällt	-entfällt	Wurzelstube	
	Springer*in (Wo) Kigaleitung	Aug – Dez	Waldorferzieher*in, staatl. Erzieher*in	Teil (10)	-entfällt	-entfällt	alle Gruppen	
						Summe:	554.650,00 €	517.100,00 €
	./. Integrativer Mehrbedarf						-5.000,00 €	-5.000,00 €
	./. Eurythmie						-7.500,00 €	-7.500,00 €
	./. Leitungsanteil (Integration)						-3.123,39 €	-3.123,39 €
	./. Eigenleistung Spezielle Sprachförderung						0,00 €	0,00 €
	Gesamtsumme der anerkennungsfähigen Personalkosten						539.026,61 €	501.476,61 €

Kennzahlenentwicklung Waldorfkindergarten Ahrensburg

Kindergarten Plan & Ist	Ist 2019	Antrag Plan 2020	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	% Plan 2023 zu Antrag Plan 2020
Elternbeiträge	136.581	93.000	83.705	74.765	85.000	85.000	-9
Elternbeiträge HH				10.195	10.000	5.000	
Elternbeiträge Corona freiwillig mehr	8.277		31.896	16.737			
Elternarbeitsleistungen	31.534	15.000	29.870	26.670	26.500	26.500	77
Sozialstaffel Kreis u.a ö. L.	36.212	22.000	29.786	20.844	20.000	20.000	-9
Landesförderung (inkl. U3)	92.701		90.727				
Kreisförderung	5.286		8.995				
Zuschuss Ahrensburg + QM, FSJ	179.750	443.000	265.346	429.496	444.000	503.000	14
Eingliederung	48.295	5.600	48.683	35.170	40.000	48.000	757
Sprachförderung, FB, QM	3.433	2.000	3.941				-100
Erstattung Personalaufwand Kinderessee	2.322	12.605	12.000	11.778	14.274	10.650	-16
Ergebnis/Trägerbeitrag	34.107	8.795	1.285	-10.334	8.237	-396	-105
Gesamterträge	578.498	602.000	577.106	618.451	651.011	700.754	
Pädagogisches Personal	457.600	471.600	443.015	474.467	517.100	554.650	18
Wirtschaftspersonal inkl. EA	57.435	62.000	70.254	66.490	64.161	69.454	12
Gebäude und Grundstückskosten	37.372	39.000	36.955	35.765	38.400	38.400	-2
Bewirtschaftungskosten	10.893	13.000	10.243	23.109	15.300	21.700	67
Verwaltungsaufwand	10.798	11.600	10.624	13.791	10.450	10.450	-10
Pädagogischer Sachbedarf	4.400	4.800	6.015	4.828	5.600	6.100	27
Gesamtaufwand	578.498	602.000	577.106	618.451	651.011	700.754	
	Ist 2019	Antrag Plan 2020	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	% Plan 2023 zu Antrag Plan 2020
Mittelherkunft							
Eltern & Verein	212.820	129.400	129.629	106.009	137.011	124.754	-4
Öffentliche Hände	365.678	472.600	447.477	512.442	514.000	576.000	22
	578.498	602.000	577.106	618.451	651.011	700.754	
Mittelverwendung							
Pädagogisches Personal	457.600	471.600	443.015	474.467	517.100	554.650	18
Sach- u. Verwaltungsaufwand	120.898	130.400	134.091	143.984	133.911	146.104	12
	578.498	602.000	577.106	618.451	651.011	700.754	
Defizitausgleich Eltern+Träger	73.917	23.795	33.924	19.466	37.737	29.104	